

Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit

In diesem Jahr war unsere Gemeinde erstmals Gastgeber des Weltgebetstags der Frauen. Zu diesem ökumenischen Ereignis versammelten sich am Freitag, 6. März 2026 zahlreiche Christinnen und Christen aus verschiedenen Gemeinden in unserer Kirche.

17.03.2026

Autor: CP

Fotos: MMü

Quelle: Gemeinde Leipzig-Mitte



Der Weltgebetstag wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diesmal luden Frauen aus Nigeria dazu ein, an ihren Erfahrungen, ihrem Glauben und ihrer Hoffnung teilzuhaben.

In einem einführenden Vortrag mit Informationen über das größte Land Afrikas wurde aufgezeigt, wie vielfältig und herausfordernd das Leben in Nigeria ist. Im Programm folgte dann ein ökumenischer Gottesdienst, der unter dem Motto "Kommt! Bringt eure Last" stand (nach Matthäus 11, 28-30).

Die Feier wurde gemeinsam von Frauen aus der evangelischen Marienkirchgemeinde Stötteritz, aus der katholischen Pfarrei Heilige Maria Magdalena Leipzig-Ost sowie aus der Neuapostolischen Kirche Leipzig-Mitte gestaltet. Gebete, Texte und Lieder aus der Liturgie des Weltgebetstags luden dazu ein, die Anliegen der Frauen aus Nigeria mitzutragen. Persönliche

Lebensgeschichten machten deutlich, welche Kraft aus Mut, Verantwortung, Zusammenhalt und Gemeinschaft erwachsen kann. Es waren beeindruckende Zeugnisse, wie lebendiger Glaube trotz aller Schwierigkeiten Hoffnung schenken kann.

Auch die Musik spielte eine wichtige Rolle. Durch die vielen gemeinsam gesungenen Lieder wurden Glaubenskraft und Lebensfreude transportiert. Die extra für den Weltgebetstag komponierten Stücke, die abwechselnd von Klavier, Orgel, Querflöte und Cajon begleitet wurden, hatten Ohrwurm-Potential. Durch sie wurde die Feier besonders lebendig. Ganz im Stil nigerianischer Gottesdienste durfte während der Kollekte sogar getanzt werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Gäste zu einem Beisammensein eingeladen. Bei landestypischen nigerianischen Speisen, die von den Besuchern als kulinarische Spende mitgebracht wurden, ergaben sich viele gute Gespräche und Begegnungen. In einer offenen und herzlichen Atmosphäre wurde weiter über das Gehörte gesprochen und Gemeinschaft erlebt.

Der Abend machte deutlich, dass der Weltgebetstag Menschen über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg verbindet. Für unsere Gemeinde war es eine besondere Freude, in diesem Jahr Gastgeber zu sein und dieses Ereignis gemeinsam mit unseren ökumenischen Partnern zu feiern.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkende, Helferinnen und Helfer sowie Gäste, die diesen Abend möglich gemacht haben.



